

Inhalt

Einführung:	
Erziehungsreform als Jahrhundertthema	9
1 Aufbruch ins 20. Jahrhundert	13
<i>»Jahrhundert des Kindes« 13 – Gründerzeit 15 – Recht auf »Leben« 17 – Jugend in Bewegung 20 – Reform und Erzie- hung 24 – Internationalität der Reformpädagogik 26</i>	
2 Was heißt: Pädagogik »vom Kinde aus«?	30
<i>Ein Schlagwort in seiner Zeit 30 – Berthold Ottos privati- siertes Lernen 33 – Kindersprache 36 – Maria Montessori und die Montessorianer 38 – »Mythos des Kindes« 43 – An- thropologie des Kindesalters 45 – Janusz Korczak: An der Seite der Kinder 48</i>	
3 Kunst als Erziehung.	54
<i>Aufbruch der Künste: Jugendstil, Expressionismus, Bau- haus 55 – Alfred Lichtwark: Laienbildung durch Kunst 57 – Zeichnen und Gestalten, Entdeckung des Kinderzeichnens 61 – Der Schulaufsatz unter Kritik 63 – Schultheater und Volksmusik 67 – Walter Benjamins Hoffnung auf eine Kunst für alle 70 – Theodor Adorno wider den pädagogi- schen Verrat an der Kunst 74</i>	
4 Arbeit – Polytechnik – Praktisches Lernen	77
<i>Kinderarbeit und Lernen 77 – Kerschensteiners Idee der »Arbeitsschule« 80 – Handwerkliche Arbeit als Modell 82 – Arbeit und Sittlichkeit 84 – Blonskijs Schule der industriell- en Arbeit 87 – Polytechnische Bildung 89 – Neufassung in den achtziger Jahren: Praktisches Lernen 93</i>	

5	Basisdemokratie oder pädagogische Insel? Sozialgebilde der Erziehung	100
	<i>John Deweys Schule der Demokratie 100 – Traditionspflege oder Selbsttätigkeit? 103 – Erfahrungslernen und Projekt 106 – Pädagogische Provinz, »Inseln der Jugend« 111 – Freie Schulgemeinde Wickersdorf 113 – Kinderrepubliken 116 – Zwei Modelle der Kinder-Demokratie 120</i>	
6	Herausforderungen durch die Psychoanalyse	122
	<i>Die neue Beachtung und Wertung des kindlichen Trieb- lebens 124 – Dynamik der Eltern-Kind-Beziehungen 127 – Kindliche Lebensäußerungen in ungewohnter Deutung 130 – Spieltherapie 132 – Psychoanalyse und antiautoritäre Er- ziehung 133 – Therapeutisch orientierte Erziehung: Hans Zulliger, Fritz Redl 137</i>	
7	Mädchenbildung – Jungenbildung Wider die Geschlechterideologie (von Doris Knab)	141
	<i>Die Frauenbewegung als Bildungsbewegung 141 – Gleich- berechtigung durch Bildung? 145 – Koedukation: mißrate- ner Fortschritt? 148 – Vorerfahrungen und Schule 152 – Per- spektiven 156</i>	
8	Sozialpädagogik – Hilfe oder Kontrolle?	161
	<i>Die Trüpersche Anstalt in Jena 161 – August Aichhorns »Oberhollabrunn« 164 – Curt Bondys Jugendstrafvollzug auf Hahnöfersand 166 – Vorläufer und zeitgenössische Im- pulse 167 – Herman Nohl und die Göttinger Schule 169 – Rechtsanspruch auf Erziehung. Das Jugendamt 172 – Äu- ßerer Erfolg und innere Spannung der Jugendhilfe 174 – Reformimpulse 176</i>	

9	Friedenthematik und Umwelterziehung	183
	<i>Militaristische Schultradition 184 – Krieg und Menschennatur (John Dewey) 185 – »Moralische Äquivalente des Krieges« 187 – Ebenen der Friedenserziehung 189 – Unfriedliches in der Lebenswelt 190 – Schule und Nationalismus 192 – »Innovatives Lernen« (Club of Rome) und »Prinzip Verantwortung« (Hans Jonas) 196 – Ökologische Schul-Initiativen 198 – Ein Netz von Lernorten 200</i>	
10	Kindheit und Familie im Sog der Moderne	205
	<i>Veränderte Kindheit 205 – Pädagogische Publizistik; »Summerhill« 209 – Brennpunkt Früherziehung 211 – Spannungen 213 – Akzeptierte Neugier und Selbständigkeit 215 – Gefährdungen und Zwänge im Jugendalter 216</i>	
11	Neue und alte Themen der Reform	218
	Individualität und Selbständigkeit der Kinder	219
	<i>Kinder wahrnehmen und verstehen 221 – Individualität respektieren 224 – Begabungen finden und fördern 226 – Ausdruck und Gestaltung ermöglichen 229</i>	
	Anderes Lehren und Lernen	231
	<i>Die Lehrer-»Rolle« verändern 232 – »Ganzheitlich«, überfachlich, multiperspektivisch lernen 234 – Vertiefung, »Einwurzelung« suchen 237 – Den Körper, die Sinne aktivieren 239 – Konzentration und Stille üben 242 – Hilfreich beurteilen 243.</i>	
	Sozialkultur und Erziehung	245
	<i>Gemeinschaft über Konkurrenz setzen 245 – Verschiedenheit bejahen und nutzen 248 – Ausgrenzungen überwinden 250 – Eine soziale »Kultur« des Lebens und Arbeitens entwickeln 251.</i>	
	Demokratie und Zukunft	252
	<i>Vor Benachteiligung nicht kapitulieren 254 – Brücken zur »Wirklichkeit« schlagen 257 – An die großen Aufgaben öffentlicher Verantwortung heranführen 259 – Veränderungen der Arbeitswelt ins Auge sehen 263.</i>	

12 Reform – Antwort auf die Moderne?	265
Literaturverzeichnis	271
Namenregister	295